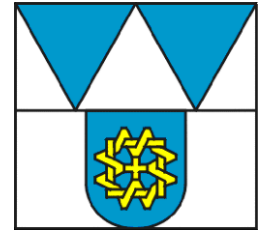




Seniorenbeirat der Stadt Willich



NIEDERSCHRIFT

Gremium:	Seniorenbeirat
Sitzungstag:	05.06.2023
Beginn:	16:00 Uhr
Ende:	17:45 Uhr
Sitzungsort:	Besprechungsraum Technisches Rathaus
Vorsitz:	Udo Lepke; Vorsitzender

Seniorenbeirat

Anwesend:

Gentsch, Marita	stellv. Vorsitzende
Hendricks, Manfred	stellv. Vorsitzender
Kain, Robert	Schifführer
Lenzen, Ina	
Stoll, Theresa	
Richter, Uwe	
Stennes, Willi	
Geberbauer, Ottmar	
Fiebig, Siegfried	
Hanewinkel, Werner	

Abwesend:

Bendt, Angelika	entschuldigt
Franke, Beate	entschuldigt
Poetsch, Winfried	entschuldigt
Bonkowski, Dorothee	
Bellin, Winfried	
Oedinger, Ludwig	

Nielbock, Hans

Koch, Manfred

Vertreter der Fraktionen

Dr. Schrömbges, Paul

Fretschen, Reimund

Jantzen, Rudolf

Plangger-Schaumburg, Ingrid

Winkels, Dietmar

Heimbeirat

Mertens, Anna-Luise entschuldigt

Seniorenstelle

Eva Dregger

Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden
- TOP 2: Genehmigung der heutigen Tagesordnung
- TOP 3: Genehmigung der Niederschrift vom 03.04.2023
- TOP 4: Veränderungen im Seniorenbeirat
- TOP 5: Berichte über die Ausschüsse der Stadt
- TOP 6: Berichte aus den Arbeitskreisen
- TOP 7: Bericht Mitgliederversammlung Landesseniorenvertretung
- TOP 8: Bericht der Seniorenstelle
- TOP 9: Verschiedenes
- TOP 10: Nächster Termin

TOP 1. Begrüßung und Eröffnung

Udo Lepke eröffnete die heutige öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats.

Er stellte fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Seniorenbeirat bei der Zahl der anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2. Genehmigung der heutigen Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form von allen Beteiligten angenommen.

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift vom 03.04.2023

Da keine weiteren Einwände vorlagen, wurde die Niederschrift vom 03.04.2023 in der vorliegenden Form von allen Anwesenden genehmigt.

TOP 4: Veränderungen im Seniorenbeirat

Durch den Tod von Wolfgang Brock hat es im Seniorenbeirat Veränderungen gegeben. Da Wolfgang Brock stimmberechtigtes Mitglied war, musste diese Position neu besetzt werden.

Das nächste Mitglied in der Rangfolge der Stimmen bei der Wahl ist Theresa Stoll. Sie ist ab sofort stimmberechtigtes Mitglied und ist somit auch Mitglied im Arbeitskreis Organisation / Zusammenarbeit.

Wolfgang Brock war außerdem auch Vertreter des Seniorenbeirats im Ausschuss für Kultur und Brauchtum. Auch diese Position muss neu besetzt werden.

Als Vertreter für den Seniorenbeirat in dem Ausschuss stellte sich Robert Kain zur Verfügung. Von Seiten der stimmberechtigten Mitglieder wurde dem zugestimmt.

TOP 5: Berichte über die Ausschüsse der Stadt

5.1 Ausschuss für Kultur und Brauchtum am 03.05.2023

An dem Termin war kein Mitglied des Seniorenbeirats anwesend.

5.2 Planungsausschuss am 04.05.2023

Von Seiten des Seniorenbeirats hat Udo Lepke in Vertretung für Uwe Richter und Willi Stennes teilgenommen.

Die auf Initiative durch den Seniorenbeirat geschaffenen „Quasselbänke“ sind in der Sitzung beschlossen worden. Es sollen Pilotprojekte in Anrath und Willich geschaffen werden.

5.3 Sozialausschuss am 10.05.2023

Dazu erfolgt der Bericht unter TOP 8 durch die Seniorenstelle

5.4 Ausschuss Umwelt und Nachhaltigkeit am 31.05.2023

In der Sitzung wurden keine Seniorenrelevanten Themen angesprochen.

TOP 6: Berichte aus den Arbeitskreisen

6.1 AK Kultur

Für den Tagesausflug zur Sankt Vitus Basilika und zur Orgelbaufirma lagen nur 4 Anmeldungen vor. Somit wären die anfallenden Kosten nur zu einem Bruchteil gedeckt worden. Nach Rücksprache mit der Seniorenstelle, wurde deshalb der Tagesausflug abgesagt.

Für den 19.07.2023 ist ein Tagesausflug zum Kaltwassergeysir nach Andernach und anschließender Fahrt zum Kloster Maria Laach durchgeführt. Weitere Details können dem Veranstaltungskalender für das zweite Halbjahr 2023 entnommen werden.

Am 31.05.2023 hat das nächste WAS`N-Fest im Wahlefeldsaal in Neersen stattgefunden. Der Seniorenbeirat hat Bewohnerinnen und Bewohner des Lindenhof zu der Veranstaltung abgeholt und wieder zurückbegleitet.

Durch die Bühnen KR/MG ist das Veranstaltungsprogramm komplett verändert worden. Zurzeit stehen nur die Termine für Premieren in der Spielzeit 2023/2024 fest. Alle weiteren Aufführungen werden erst ab August bekannt gegeben und können erst ab diesem Zeitpunkt auch reserviert werden. Deshalb konnte im Veranstaltungskalender für das zweite Halbjahr 2023 kein Theaterbesuch eingeplant werden.

Udo Lepke berichtete, dass mittlerweile auch die weiteren Termine für die Theateraufführungen vorliegen. Aber zu spät für den Veranstaltungskalender. Deshalb wird der Seniorenbeirat diese Theateraufführungen in der Presse und durch Aushänge bekannt geben.

Für die Schlossfestspiele Neersen werden durch den Seniorenbeirat keine Karten reserviert. Wie das vergangene Jahr gezeigt hat, haben sich die meisten, die Karten bereits im Vorfeld besorgt.

Zurzeit prüft der Seniorenbeirat, ob eventuelle Filmaufführungen im Lichtspieltheater durch die Seniorinnen und Senioren angenommen werden. Durch das Team des Lichtspieltheaters hat man dem Seniorenbeirat vier Vorschläge zu Filmaufführungen mitgeteilt. Diese Aufführungen sollen aber außerhalb der regulären Spielzeiten stattfinden. Die allgemeine Teuerung hat auch das Lichtspieltheater erreicht. So kostet die Reservierung des Vorführsaals außerhalb der regulären Spielzeit 350 €. Hinzu kommen noch Kosten von 150 €, wenn ein Film aus dem Programm aufgeführt wird. Wird ein Film aufgeführt, der nicht aus dem Programm ist, steigen die Kosten für Saal und Aufführung auf 550 €.

6.2 AK Organisation / Zusammenarbeit

Am 11.05.2023 hat die Mitgliederversammlung der Landessenorenvertretung in Kevelaer stattgefunden. Bericht erfolgt unter dem TOP 7.

Durch die Altenhilfe der Stadt Willich ist Udo Lepke angesprochen worden, ob beide Organisationen enger zusammenarbeiten können. So werde man bereits auf dem „Mein Fest 2023“ am 11.06.2023 in Schiefbahn mit einem gemeinsamen Stand vertreten sein. Weitere Organisationen mit denen eine Zusammenarbeit möglich wäre, sind z. B. Begegnungsstätten, Altenheime, Kirchen usw. Die Mitglieder des AK sollen Vorschläge machen, welche weiteren Organisationen dafür in Frage kommen.

Herr Dr. Schrömbges machte den Vorschlag, dazu auch mal die Feuerwehr anzusprechen. Der Rettungsdienst hat ja laufend, berufsbedingt, den Kontakt zu Seniorinnen und Senioren. Dazu hat Robert Kain Kontakt mit Thomas Metzger, Leiter der Feuerwehr der Stadt Willich, aufgenommen. Am 14.06.2023 wird es ein Gespräch zwischen Seniorenbeirat und Feuerwehr geben.

Udo Lepke informierte die Teilnehmer, dass der Verein „WohnVisionWillich“ bis auf weiteres alle Aktivitäten eingestellt hat. Ob und wie es mit dem Verein weitergeht, kann zum jetzigen Zeitpunkt keiner abschließend sagen.

6.3 AK Wohnen

Die Gespräche und Diskussionen mit den Fraktionsvertretern in der letzten Sitzung des AK Organisation/Zusammenarbeit und AK Wohnen waren für die Mitglieder des AK Wohnen einerseits informativ, andererseits waren aber die Erkenntnisse, insbesondere aus den Gesprächen mit den Vertretern der Fraktionen, sehr ernüchternd bis enttäuschend. Positiv wurde allgemein zur Kenntnis genommen, dass alle Fraktionen der Einladung gefolgt waren und nahezu ein einheitliches Meinungsbild abgaben. Im Ergebnis blieb die Erkenntnis, dass sozialer Wohnungsbau besonders von Investoren abhängig ist, als auch die Politik zu wenig Einfluss auf die Verwaltung nehmen kann und der Seniorenbeirat somit wenig über die Politik erreichen wird. Darüber hinaus scheint die Notwendigkeit von mehrgeschossigem Wohnungsbau noch nicht bei allen Akteuren (Planungsausschuss) manifestiert zu sein.

Herr Lindenau führte aus, dass der Verein „WohnVisionWillich“ Menschen zusammenbringen möchte, um aus einer Gruppenbildung heraus gemeinsames Wohnen zu ermöglichen. Dies kann jeder Wohnform und für jedes Alter entsprechen, z. B. Mehrgenerationen, Seniorendörfer, Wohngemeinschaften (WG wie für Studenten) etc.

Schlussfolgerung für den AK Wohnen: Die Mitglieder des AK werden sich alle Bebauungspläne der Stadt Willich genau ansehen. Der Seniorenbeirat muss dann ggf. eine Stellungnahme abgeben, um mehrgeschossigen Wohnungsbau zu fördern. Darüber hinaus kann jedes Mitglied des Seniorenbeirats in seinem Umfeld versuchen ältere Alleinstehende mit jüngeren Menschen zusammen zu bringen.

6.4 AK Digitales / Öffentlichkeitsarbeit

Auf der Webseite wurde der neu herausgegebene Seniorenwegweiser eingepflegt. Er steht ab sofort allen zur Verfügung.

Auch der Veranstaltungskalender für das zweite Halbjahr 2023 wird am 14.06.2023 auf der Webseite eingepflegt.

Ebenfalls wurde ein Link zu den Bürgerbusvereinen der Stadt Willich eingepflegt.

6.5 AK Mobilität / Verkehr

Ottmar Geberbauer berichtete, dass es ein Treffen zwischen Patricia Ohlenforst-Jakobi von den Bürgerbusvereinen und dem AK Mobilität / Verkehr stattgefunden hat. Beide Seiten brachten sich auf den aktuellen Stand der Aktivitäten.

Erfreulich ist, dass die Fahrgastzahlen, nach einem Einbruch durch Corona, langsam aber sicher, wieder ansteigen.

Zurzeit ist eine Bürgerbefragung zu der Nutzung der Busse in Arbeit.

6.6 AK Gesundheit / Pflege / Soziales

Manfred Hendricks verwies auf den Bericht zum Thema „Einsamkeit“ durch die Seniorenstelle unter TOP 8.

TOP 7: Mitgliederversammlung Landesseniorenvertretung

Am 11.05.2023 hat die Mitgliederversammlung der Landesseniorenvertretung in Kevelaer stattgefunden. Von Seiten des Seniorenbeirats haben Robert Kain als Delegierter und Ludwig Oedinger als Begleiter teilgenommen.

Von Seiten des Seniorenbeirats der Stadt Willich haben wir das Thema Altersdiskriminierung angesprochen. Hintergrund war, ein Schreiben der UK NRW an eine Besucherin der Begegnungsstätte Anrath, in dem sie darauf hingewiesen wurde, dass die Zeitschrift „Angehörige pflegen“ in gedruckter Form zum 31.12.2023 eingestellt wird. Sie steht dann nur noch als digitale Version zur Verfügung. Problem ist, die Besucherin ist über 80 Jahre und hat weder einen Rechner noch einen Internetanschluss.

Von Seiten der LSV hat man dieses Problem der Diskriminierung bereits erkannt, weil von 12 Anträgen aus den Seniorenbeiräten in NRW sich alleine 5 mit Problem „Altersdiskriminierung“ befassen.

In diesem Zusammenhang verwies Herr Dr. Schrömbges darauf, dass gerade bei den älteren Einwohnern der Stadt Willich große Ängste bestehen, weil keiner absehen kann, welche Folgen das Heizungsgesetz von der Bundesregierung bei jedem Einzelnen nach sich zieht.

Nach Meinung von Herrn Dr. Schrömbges fehlen detaillierte Informationen und Strukturen, wie man diese Informationen an die Seniorinnen und Senioren weitergeben kann.

Der Seniorenbeirat wird sich dieses Thema annehmen und dazu Vorschläge erarbeiten. Diese werden dann in der nächsten öffentlichen Sitzung behandelt. Alle waren sich aber einig, dass zuerst die gesetzlichen Rahmenbedingungen geschaffen sein müssen, um eine solche Information zu erstellen.

Auch den Hinweis von Herrn Dr. Schrömbges, dass bei dem Ehrenamt als Schöffe der Antragsteller nicht älter als 70 Jahre sein darf, haben wir mit dem Hinweis, dass wir alle länger arbeiten sollen in Ordnung ist, aber wir zu alt für ein Ehrenamt sind, angesprochen.

Ina Lenzen berichtete, dass in der Nachbarschaft zwei Seniorinnen Hilfe für die täglichen Arbeiten in einem Haus suchen. Sie würden dazu auch, zurzeit leerstehende Wohnungen, an diese Interessenten vermieten, wenn eine Organisation wie der Seniorenbeirat dahinterstehen würde. Mittlerweile hat sich das Problem erledigt, weil beide in ein Seniorenheim gehen.

Grundsätzlich ist dies aber eine Möglichkeit im eigenen Haus zu bleiben, wenn man entsprechende Hilfe hat.

Robert Kain hat bei der Mitgliederversammlung der LSV zu diesem Thema nachgefragt, ob es Kommunen gibt, die Erfahrung mit dieser Wohnungsvermittlung haben. Frau Eifert von der LSV wies darauf hin, dass es das Projekt „Wohnen für Hilfe“ gibt, und dazu auch Informationen über die LSV angefordert werden können. Durch den Schriftführer wurden die Unterlagen bestellt.

TOP 8. Bericht der Seniorenstelle

8.1 Workshop „Bewältigung von Einsamkeit“

Der zweite Workshop „Bewältigung von Einsamkeit“ hat am 20.04.23 von 14.00-18.00 Uhr im Besprechungsraum des Technischen Rathauses stattgefunden. Es haben 27 unterschiedliche Akteure aus Verwaltung, Politik, Kirchengemeinden, Quartiersmanagement usw. teilgenommen. Aufbauend auf den Ergebnissen des ersten Workshops wurden 4 Hauptkategorien und darauffolgend 4 Arbeitsgruppen gebildet. Die Kategorien lauteten: Aufklärung/Sensibilisierung, Vernetzung, Begegnung, Stärkung/Gewinnung von Ehrenamt. Die Kleingruppen wurden moderiert und mit organisiert von Jeanette Gniot (Quartiersmanagement Schiefbahn), Anne Fiedler (Quartiersmanagement Neersen), Melina Friedrich (Leitung Freiwilligenzentrum) und Marita Gentsch (Mitglied Seniorenbeirat). Es wurden einheitliche Methoden (Golden Circle, Now/How/Wow) angewandt. Das Ziel der Kleingruppenarbeit war die Erarbeitung von konkreten Maßnahmen zur Bewältigung von Einsamkeit.

Beispiele von entwickelten Maßnahmen:

- Austauschmöglichkeit für Ehrenamtlichen schaffen
- Nachbarschaftsfeste organisieren
- Quasselbänke
- 1x jährlich Tag der offenen Tür Begegnungsstätten / Freiwilligenzentrum
- Erstellung einer Webseite „Einsamkeit“
- kommunal geführter E-Mail-Verteiler: 1x im Monat stellt sich eine Institution vor
- Alle zwei Jahre: Markt der Möglichkeiten
- Klausurtagung JUGEND in Jugendfreizeiteinrichtung zur Ermittlung konkreter Maßnahmen gegen Einsamkeit von Jugendlichen

8.2 Neuigkeiten aus dem Sozialausschuss (Sitzung am 10.05.23)

Es wurde die Erstellung eines einheitlichen *Konzeptes Quartiersmanagement im Stadtgebiet Willich* gefordert, welches die Bemessung von Stellenanteilen der Quartiersmanager/innen in einzelnen Quartieren einheitlich ausweist. Das Konzept wurde zur Kenntnis genommen und der Stundenerhöhung der Quartiersmanagerin Anne Fiedler (Emmaus Kirchengemeinde in Neersen) zugestimmt. Sobald das Wohnprojekt Reinershof fertiggestellt ist, folgt Alt-Willich als nächstes Quartier.

8.3 WAS'N Fest

Am 31. Mai 2023 wurde im Wahlefeldsaal in Neersen mit viel Freude beim Sommerfest zur Musik von Dennis Bongartz gefeiert.

Das nächste Fest steht unter dem Motto *Oktoberfest* und findet am 04. Oktober von 14.00-17.00 Uhr in Anrath statt.

Wie immer organisiert die Seniorenstelle einen kostenlosen Bus-Shuttle, der bis zum 13. September gebucht werden kann.

8.4 Seniorenwegweiser

Der Seniorenwegweiser 2023/24 befindet sich derzeit im Umlauf. Die Beteiligung bei der Verteilung des Wegweisers durch den Seniorenwegweiser wird dankend angenommen.

8.5 Umzug der Seniorenstelle

Die Seniorenstelle ist am 01. Juni ins Erdgeschoss des BLZ, Gießerallee 6 umgezogen. Sie erreichen die Mitarbeiter/innen wie gewohnt unter den Bekannten Telefonnummern.

8.6 Veranstaltungskalender 2. Halbjahr

Der Veranstaltungskalender für das zweite Halbjahr 2023 erscheint am 14. Juni. Er wird an den üblichen Stellen verteilt. Sie können ihn unter anderem an folgenden Stellen finden: Verwaltungsgebäude, Begegnungsstätten, Seniorenzentren, De Bütt, Halle 22.

TOP 9 Verschiedenes

9.1 MeinFest 2023 Schiefbahn

Wie bereits berichtet, wird der Seniorenbeirat in Zusammenarbeit mit der Altenhilfe Willich an dem MeinFest 2023 in Schiefbahn teilnehmen. Auch in diesem Jahr haben sicher wieder Mitglieder des Seniorenbeirats dazu bereit erklärt an dem Stand mit Rat und Tat den Bürgern zur Verfügung zu stehen.

9.2 Fragebogen Kreisgesundheitsamt

Durch die Seniorenstelle hat der Seniorenbeirat einen Fragebogen vom Gesundheitsamt des Kreises Viersen zu dem Projekt „Seelische Gesundheit älterer Menschen im Kreis Viersen“ bekommen. Durch den Schriftführer ist der Fragebogen an die Begegnungsstätten und den Sozialen Dienst von Lindenhof weitergeleitet worden.

Es konnten 57 ausgefüllte Fragebögen an das Kreisgesundheitsamt zurückgegeben werden.

9.3 Änderung der Hauptsatzung zum Seniorenbeirat

Durch die personellen Änderungen in der Seniorenstelle hat Robert Kain den Stand der Verabschiedung der geänderten Hauptsatzung angefragt.

Nach Mitteilung von Frau Schmitz wird die erforderliche Verabschiedung nach der Sommerpause in den Gremien erfolgen.

TOP 10: Nächste Sitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Seniorenbeirat findet am Montag den **07.08.2023** um **16:00** Uhr im **Besprechungsraum Technisches Rathaus** statt. Die Einladungen und die Tagesordnung werden den Teilnehmern frühzeitig zugesendet.

gez. Udo Lepke
Vorsitzender

gez. Robert Kain
Schriftführer